Aus dem Gemeinderat

Bedarfszuweisungsmittel „Rasenmähertraktor-Ankauf"

Der Gemeinderat hat einstimmig den Finanzierungsplan für das Projekt „Rasenmähertraktor – Ankauf" zur Flüssigmachung der Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2014 in der Höhe von EUR 15.000 beschlossen.

Kenntnisnahme

Dem Gemeinderat wurde der Beschluss der Oö. Landesregierung über die Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes jener Investitionsdarlehen/Land und -/Bedarfszuweisungen, die zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen gewährt wurden, bis zum 31. Dezember 2015 in Kenntnis gebracht.

Essensbeiträge

Nach dem Oö. Landesrichtsatz ist der Kindertarif bei der Schülerausspeisung von EUR 2,20 auf EUR 2,30 angehoben worden. Weiters wurden die Essensbeiträge für Erwachsene auf EUR 3,50 erhöht. Die vom Gemeinderat beschlossenen Tarife für die Schülerausspeisung sind ab dem Schuljahr 2014/2015 gültig.

Prüfberichte

Der Prüfbericht der gesetzlich vorgeschriebenen, vierteljährlichen Prüfung des örtlichen Prüfungsausschusses und die Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Schärding über die aufsichtsbehördliche Überprüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Vermietung

Die Vergabe und Vermietung der ehemaligen Postamtsräume an Frau Silvia Kinzlbauer hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Diese Räume werden in Zukunft als Massagepraxis verwendet. Der monatliche Mietzins beträgt EUR 300 exkl. Betriebskosten und es ist eine Kaution in der Höhe von EUR 1.200 zu entrichten.

Abriss Wohnhaus Rainbach 23

Der Gemeinderat hat einstimmig den Abriss des Wohnhauses Rainbach 23 beschlossen. Das Wohnhaus wird gemeinsam mit dem Wohnhaus Rainbach 14 abgerissen.

Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF – A 2000

Für das nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes europaweit auszuschreibende Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 ergab sich nach Anwendung eines Kriterienkataloges (Gewichtung nach %-Punkten) die **Firma Rosenbauer GmbH, Leonding mit 302.504 (inkl.MwSt.) als Bestbieter.**

Der Gesamtfinanzierungsplan für das Tanklöschfahrzeug beträgt EUR 263.377. Ursprünglich ist vom Land Oö. eine 1/3 Lösung für die Finanzierung vorgeschlagen worden, doch Nachverhandlungen durch Bgm. Alois Boxrucker mit dem Büro Landesrat Hiegelsberger werden der Gemeinde Bedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von EUR 110.000 gewährt. Der Zuschuss vom Landesfeuerwehrkommando beträgt EUR 93.000 und die verbleibenden EUR 60.377 werden durch ein Bankdarlehen finanziert.

Die Pflichtausrüstung soll aus dem Altfahrzeug übernommen werden und jede weitere zusätzliche Ausrüstungsgegenstände welche über den angeführten Finanzierungsrahmen des Normfahrzeuges hinausgehen ist aus Eigenmitteln der FF Rainbach zu bedecken.

Zwischen der FF Rainbach und der Gemeinde Rainbach ist eine Vereinbarung getroffen worden, dass das alte Tanklöschfahrzeug nach Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 kostenfrei an die FF Rainbach übertragen wird.

Einstimmig hat der Gemeinderat den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 für die Freiwillige Feuerwehr Rainbach im Innkreis und den Gesamtfinanzierungsplan beschlossen.

Rechnungsabschluss 2013

Für das Jahr 2012 konnte man den Haushalt erstmals nach mehreren Jahren in denen ein Abgang ausgewiesen werden musste ausgleichen. Im abgelaufenen Jahr konnte ebenfalls wieder ein geringer Überschuss erwirtschaftet werden.
Der ordentliche Haushalt weist einen Sollüberschuss von 269,21 Euro auf. Dieses positive Rechnungsergebnis konnte durch äußerste Sparsamkeit und durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und Steuern erreicht werden. Im Gegenzug ergaben sich auch Ausgabeneinsparungen durch das niedrige Zinsniveau bei den Wasserleitungs- und Kanalbaudarlehen sowie bei dem Ausgabenposten Winterdienst an Gemeindestraßen und Güterwegen.

Kindergarten

Die Ausgaben für den Gratiskindergarten betragen 188.206,19 Euro beziehungsweise pro Kindergartenkind 4.952,80 Euro im Jahr 2013. Das Land OÖ. leistet zur Bedeckung dieser Ausgaben einen Betrag von 118.426,43 €, die Eltern leisten für die Kindergartenbus-begleitpersonen einen Beitrag von 2.440,00 €. Die verbleibenden Kosten in der Höhe von 67.339,76 Euro (pro Kind 1.772,10 €) muss die Gemeinde Rainbach i.Ikr. aus dem ordentlichen Haushalt aufbringen.

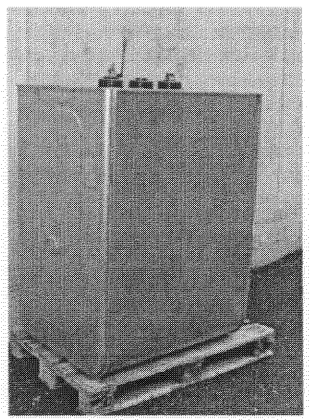
Der außerordentliche Haushalt weist einen Gesamtsollfehlbetrag von

€ 216.639,41 auf. Dieser Abgang stammt hauptsächlich von der Engstellenbeseitigung Otterbacher-straße und vom Wasserversorgungs-projekt Sanierung Hochbehälter und dem Neubau Brunnen Randolfing.
Dieses Wasserversorgungsprojekt soll im heurigen Jahr noch abgeschlossen werden.
Es wird in Zukunft eine Zonentrennung geben, ein Teil des Gemeindegebietes wird mit Quellwasser aus Hingsham und der andere Teil mit Brunnenwasser von Randolfing versorgt. Bei einem Ausfall der Quellen in Hingsham (im Katastrophenfall) soll die Möglichkeit bestehen die ganze Gemeinde vom Brunnen Randolfing zu versorgen.

Ausschreibung Verkauf von Gegenständen

Wohnhaus Rainbach 23

In den nächsten Wochen wird das Wohnhaus Rainbach 23 abgetragen und bei Interesse können Bürger Fenster, Türen, Kaminkacheln, etc. erwerben.



750L Dieseltank doppelwandig mit Handpumpe

Kosten EUR 250

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis melden.

AQUA – Zumba

Im Rainbacher Freibad

AQUA – Zumba findet heuer erstmals jeden Mittwoch in den Monaten Juli und August von 18:00 Uhr – 18:45 Uhr im Freibad statt.
Natürlich nur bei Schönwetter.

Veranstalter: Frau Daniela Stockinger
(Bei Fragen erreichbar unter 0650/99 50 553)

Kosten: 4,50 € pro Person/Einheit
(exkl. Eintritt)

Blutspendenaktion

Bei der letzten Blutspendenaktion haben insgesamt ***94 Bürger*** Blut gespendet.
Der Blutspendendienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für ihre Unterstützung.

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Schärding, Taiskirchen und Pram

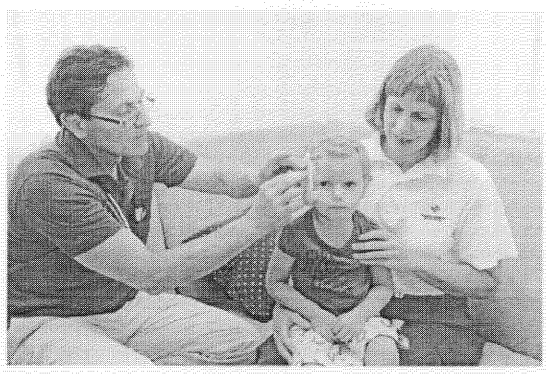
(ausgenommen Eggerding und Mayrhof)

Ein Sturz samt Platzwunde um Mitternacht; ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend: Was tun?

Für solche Fälle gibt es im Bezirk Schärding ab 1.Juli 2014 einen neu organisierten hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte teilen sich solche Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Die Patientinnen und Patienten kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

Hausärztlicher Notdienst an Werktagen

* Die Öffnungszeiten der Hausärzte bleiben gleich
* Grundsätzlich wird der hausärztliche Notdienst über Notruf (07752) 141 organisiert.



Nach Ordinationsschluss ist im Sprengel bis 19 Uhr ein Hausarzt über 141 für Sie erreichbar.

Ab 19 Uhr bis 7 Uhr: Visitenarzt über Notruf 141 erreichbar.

Beim Notruf 141 meldet sich das Rote Kreuz. Der Disponent nimmt die persönlichen Daten und Beschwerden auf und veranlasst einen Rückruf des Visitenarztes. Dieser klärt in einem persönlichen Gespräch ab, ob ein Hausbesuch notwendig ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Visitenarzt vom Fahrdienst des Roten Kreuzes zum Patienten gebracht.

Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

- Visitenarzt wie oben beschrieben - Notruf 141 Sa 7 – Mo 7 Uhr
- Alle Samstagsordinationen der Hausärzte bleiben gleich!
- Am Sonn– und Feiertagen sind zusätzliche drei Ordinationen geöffnet - Notruf 141

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie bei ihrem Hausarzt!

Wohnungsausschreibungen

ISG
LEBENSWERT

Wohnung Nr. 9 –

ISG Wohnhaus Rainbach 39b

Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoß und hat ein Nutzflächenausmaß von **77,27 m²**.

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten **€ 589,37** (Vorbehaltlich einer Änderung per 01.07.2014).

* * *

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt **€ 1.529,35.**

Die Wohnungsvergabe erfolgt mit sofortiger Wirkung.

Wohnung Nr. 3 –

ISG Wohnhaus Rainbach 45

Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoß und hat ein Nutzflächenausmaß von **85,13 m²**.

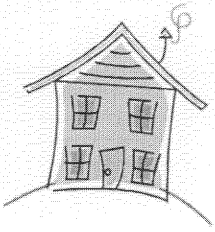
Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten **€ 568,79** (Vorbehaltlich einer Änderung per 01.07.2014).

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt **€ 1.710,00.**

Die Wohnungsvergabe erfolgt mit 01. August 2014.

*Bewerber um diese Wohnungen können ihr schriftliches Ansuchen bis spätestens **25.Juni 2014** am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis einreichen.*

Bausprechtag



Dienstag, 24. Juni 2014

von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

auf dem Gemeindeamt

Es soll versucht werden, dass nur bei diesen Bausprechtagen alle baurelevanten Belange an den Bürgermeister und an die Gemeinde herangetragen werden. Nur so kann in Absprache mit dem Bausachverständigen eine allgemein gültige und bindende Auskunft erteilt werden.